

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zu der Tagung
Lutherrezeption im 20. und 21. Jahrhundert.
Hermeneutische Perspektiven
vom 23. bis 25. September 2016
in Lutherstadt Wittenberg.

Der Tagungsbeitrag und die Übernachtungskosten
sind erst nach schriftlicher Bestätigung der Anmel-
dung zu entrichten.

.....
(Name, ggf. Partner/-in)

.....
(Straße und Hausnummer)

.....
(Postleitzahl und Ort)

- Übernachtung EZ Leucorea
- Übernachtung DZ Leucorea
- Übernachtung EZ Luther-Hotel
- Übernachtung DZ Luther-Hotel
- Teilnahme ohne Übernachtung
- Studierende

.....
.....
.....
(Datum) (Unterschrift)

Hinweise

Tagungsort
Stiftung Leucorea
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Übernachtung
Gemäß Ihrer Buchung und den gegebenen Möglichkeiten
nach Bestätigung durch die Geschäftsstelle der Luther-
Gesellschaft in der Stiftung Leucorea oder im Luther-Hotel
(Neustraße).

Zeit
Freitag, 23. September 2016, 14.00 Uhr bis
Sonntag, 25. September 2016, ca. 11.30 Uhr

Kosten

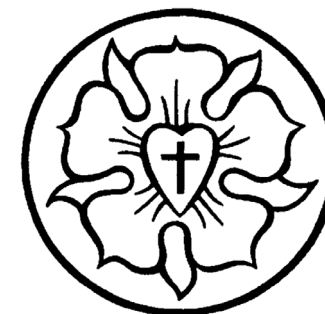
Tagungskosten	
(inkl. der angegebenen Mahlzeiten)	100,00 €
2 Übernachtungen und Frühstück	
pro Person im EZ Leucorea	86,00 €
pro Person im DZ Leucorea	61,00 €
pro Person im EZ Luther-Hotel	138,00 €
pro Person im DZ Luther-Hotel	93,00 €

Studierende erhalten 50 % Ermäßigung auf die Gesamt-
kosten (bitte Nachweis beifügen).

Anmeldeschluss 5. September 2016

Anmeldung an
Luther-Gesellschaft e. V.
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 466233 · Fax: 03491 466278
E-Mail: info@luther-gesellschaft.de
Online: www.luther-gesellschaft.de

Lutherrezeption im 20. und 21. Jahrhundert. Hermeneutische Perspektiven



Tagung der Luther-Gesellschaft e. V.

Freitag bis Sonntag
23. bis 25. September 2016
in Lutherstadt Wittenberg

Einladung

Im unmittelbaren Vorfeld des Reformationsjubiläums befasst sich die Tagung in historischer und systematisch-theologischer Perspektive mit einflussreichen Deutungen der Theologie Martin Luthers. Sie beleuchtet unterschiedliche hermeneutische Konzeptionen in ihren geschichtlichen, kulturellen und politischen Kontexten und fragt, welche Impulse sich daraus für gegenwärtige Fragen und Herausforderungen ableiten lassen. Dabei sollen auch außereuropäische und katholische Sichtweisen auf Luthers Theologie zur Sprache kommen.

Die Tagung entfaltet darüber hinaus zwei weitere Perspektiven. Zum einen nimmt sie Bezug auf den 150. Geburtstag des bedeutenden Kirchenhistorikers und Lutherforschers Karl Holl. Mit seinem Namen verbindet sich nicht nur die Luther-Renaissance, sondern auch die Deutung von Luthers Theologie als Gewissensreligion, in deren Zentrum nach Holl die Rechtfertigungslehre steht. Die Einsichten, die Holl in seinem wirkungsgeschichtlich überaus einflussreichen Aufsatzband von 1921 formulierte, sind in der Lutherforschung des 20. Jahrhunderts in vielfältiger Weise zum Tragen gekommen und fortgeschrieben worden.

Zum anderen will die Tagung auch bewusst machen, dass die Reformation kein deutsches Phänomen, sondern eine „Weltbürgerin“ geworden ist, wie der Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes einmal formuliert hat. In den Vorbereitungen des Reformationsjubiläums 2017 spielt dieses Phänomen eine entscheidende Rolle. Im Zusammenhang mit dem Jahresthema der Lutherdekade „Reformation und die eine Welt“ wollen wir uns mit dieser Entwicklung theologisch auseinandersetzen und uns die weltweite Inkulturation reformatorischer Einsichten und Impulse im Rahmen der Exkursion in den Luthergarten sinnfällig vor Augen führen lassen.

Programm

Freitag, 23. September 2016

- 14:00 Uhr Ankommen und Kaffee
Begrüßung
Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel,
Präsident der Luther-Gesellschaft
- 14:30 Uhr Lebenserfahrung und Theologie.
Methodische Überlegungen zum Verständnis
der Theologie Luthers
Prof. Dr. Cornelia Richter, Bonn
- 16:00 Uhr Die Bedeutung Karl Holls für die
Lutherforschung im 20. Jahrhundert
Prof. Dr. Heinrich Assel, Greifswald
- 17:15 Uhr Imbiss
- 18:00 Uhr Festakt in der Schlosskirche
Verleihung des Martin-Luther-Preises 2016
für den akademischen Nachwuchs
- Grußworte:
Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff
Bischöfin Ilse Junkermann
Oberbürgermeister Torsten Zuehör
Direktorin Dr. Hanna Kasparick

Empfang der Sparkasse Wittenberg
Am Alten Bahnhof 3

Samstag, 24. September 2016

- 8:45 Uhr Morgenandacht

Programm

- 9:00 Uhr Aufgeklärtes Luthertum. Entwicklungen –
Positionen – Wandlungen
Prof. Dr. Notger Slenczka, Berlin
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Neubeginn und Kontroversen im inter-
nationalen Luthertum nach 1945
Prof. Dr. Jens Holger Schjørring, Aarhus
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Kaffee
- 14:30 Uhr Luthers Theologie in katholischen
Perspektiven
Dr. Daniela Blum, Tübingen
- 15:45 Uhr Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Reinhard Schwarz, München,
und Referenten
- 17:30 Uhr Führung durch den Luthergarten
Hans W. Kasch, Direktor des
LWB-Zentrums Wittenberg
- 19:00 Uhr Abendessen im Brauhaus

Sonntag, 25. September 2016

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche
Predigt: Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling
Liturgie: Dr. Gabriele Metzner

Ende der Tagung

Programmänderung vorbehalten